

# NIEDERSCHRIFT

über die 7. Sitzung des Gemeinderates  
am Donnerstag, 30.06.2005, 18:00 Uhr  
Begegnungsstätte im Rathaus,  
Hauptstraße 24, 48346 Ostbevern

## Anwesend:

### Ratsmitglieder

Aichner, Meinrad Dr.  
Annegarn, Heiner  
Brandt, Ulrich  
Breuer, Mathilde  
Cappenberg, Alwine  
Dieckmann, Werner  
Eisel, Peter  
Erpenbeck, Wilhelm  
Füssel, Michael  
Greshake, Heinz-Wolfgang  
Haverkamp, André  
Hoffstädt, Jürgen  
Kock, Heinz  
Läkamp, Karin  
Lehmkuhle, Kai  
Löckener, August  
Möllenbeck, Elmar  
Neumann, Jochem  
Rowald, Bernhard  
Schmidt, Ulrike  
Stöcker, Uwe  
Stratmann, Werner  
Wördemann, Hildegard  
Wördemann, Hubert  
Zumhasch, Heinz-Josef

bis TOP 6

### von der Verwaltung

Schindler, Joachim  
Stegemann, Hubertus

## Es fehlen entschuldigt:

### Ratsmitglieder

Gebühr, Gabriele  
Horstmann, Heinz-Hugo

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr  
Ende der Sitzung: 20:30 Uhr

## I. Öffentlicher Teil

### 1. Eröffnung der Sitzung

BM Hoffstädt eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Vor der weiteren Behandlung von Tagesordnungspunkten beantragt RH Dr. Aichner, den nichtöffentlichen Tagesordnungspunkt 4 „Baumaßnahme BE-VERBAD“ auch im öffentlichen Teil der Sitzung zu behandeln.

Abstimmungsergebnis: — einstimmig

### 2. Bestimmung des Schriftführers

GOAR Stegemann wird zum Schriftführer dieser Sitzung bestimmt.

### 3. Feststellung der Befangenheit

Befangenheit wird festgestellt zu:

TOP 13 ö. T:        RH Erpenbeck

### 4. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

### 5. Bericht des Bürgermeisters

#### **1. Gründung des „Lokalen Bündnisses für Familien“ am 28.06.2005**

Mit einem großen Rahmenprogramm wurde am 28.06.2005 im BEVERSTADION das „Lokale Bündnis für Familien“ in Ostbevern gegründet.

#### **2. Ausbildungssituation in Ostbevern**

Am vergangenen Montag hat ein Gespräch zur Ausbildungsplatzsituation mit dem Geschäftsführer der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf (gfw), Herrn Dr. Grüner, dem Vertreter der Arbeitsagentur, Herrn Böhm, sowie Vertretern ortsansässiger Ausbildungsbetriebe stattgefunden. Themenschwerpunkte bildeten u. a. die von der gfw initiierte „Verbundausbil-

„ sowie der „Berufswahlkompass“ für Schüler ab Klasse 8.

Auf Anfrage von RH Zumhasch erklärt BM Hoffstädt, dass mit Beginn des kommenden Ausbildungsjahres in der Verwaltung zwei Auszubildende und am Klärwerk ein Auszubildender beschäftigt werden. Für das Jahr 2006 ist die Besetzung eines weiteren Ausbildungsplatzes in der Verwaltung vorgesehen.

### **3. Schülerbeförderung ab Bushaltestelle „Lienener Damm“**

Auch im Schuljahr 2005/06 werden ab der Haltestelle Lienener Damm rd. 120 Schülerinnen und Schüler aus Ostbevern mit dem Schulbus zum Schulzentrum in Telgte befördert. Mit Erfolg wurde in diesem Schuljahr die Haltestellenaufsicht durch Eltern, Mitarbeiter der Verwaltung und dem Bezirksbeamten Herrn Holtmann durchgeführt. Die Drängeleien haben erheblich abgenommen.

Die Haltestellenaufsicht wird auch im kommenden Schuljahr fortgesetzt. Es haben sich Eltern der neuen Fünftklässler bereit erklärt, die Kontrollen mit zu unterstützen. Außerdem wurden weitere Anregungen gegeben, die derzeit geprüft werden.

### **4. Sitzungskalender**

In Abstimmung mit den Ausschussvorsitzenden sind die Sitzungen für die 2. Jahreshälfte terminiert.

Aufgrund dringlicher Vergaben muss eine Werks- bzw. Haupt- und Finanzausschusssitzung in den Sommerferien stattfinden.

### **5. Neues Ratsinformationssystem „Session“**

Mit Beginn der neuen Sitzungsperiode im September 2005 haben alle Interessierte zukünftig die Möglichkeit, auf der Internetseite der Gemeinde Ostbevern Infos über die politischen Mandatsträger zu bekommen, die Sitzungstermine des Gemeinderates und seiner Ausschüsse zu sichten sowie alle öffentlichen Beratungsunterlagen einzusehen.

Eine komfortable Suchfunktion ermöglicht es den Nutzern zudem, Informationen zu unterschiedlichen Themen auf Knopfdruck zu finden.

Doch nicht nur die Bürgerinnen und Bürger profitieren von der neuen Software, sondern auch die Mitglieder des Gemeinderates. Sie haben über das Internet einen erweiterten Zugriff auf die Beratungsunterlagen und können so effizienter und schneller die Sitzungen vorbereiten.

Die Bedienung des Sitzungsdienstes für Bürger ist einfach und erschließt sich dem Nutzer intuitiv. Über den Menü-Link Rathaus und Politik / Sitzungsdienst für Bürger gelangt man direkt zum System. Dort sind nicht nur die ordentlichen und stellvertretenden Mitglieder aufgelistet, sondern auch die Sitzungstermine mit den Tagesordnungen und den öffentlichen Niederschriften. Über einen

Klick auf das Sitzungsdatum bekommt man auf Wunsch eine Liste der zur Beratung anstehenden Drucksachen, die man in Form von PDF-Dokumenten ansehen, speichern oder ausdrucken kann.

Über den Menü-Link Sitzungskalender erhält man eine Liste aller terminierten Sitzungen der unterschiedlichsten politischen Gremien. Auch von hier aus gelangt man über entsprechende Links zu den Tagesordnungen und den einzelnen Beratungsvorlagen.

## **6. Militärfußball-Weltmeisterschaften**

Über 2.000 Zuschauer waren in den vergangenen zwei Wochen Zeuge von fünf spannenden Fußballspielen bei der Militärweltmeisterschaft, die im Bever-Stadion stattgefunden haben.

Die Bundeswehr und die Delegationen der in Ostbevern spielenden Nationen aus Ägypten, Katar, Algerien, Litauen und der Ukraine haben dem BSV Ostbevern als Organisator vor Ort ein hervorragendes Zeugnis ausgestellt.

## **7. Lesung im Telgenbusch**

Gestern, am 29. Juni 2005 fand auf der Naturbühne im Telgenbusch eine Lesung mit der Münsteraner Autorin Gisa Pauly statt.

Rund 50 Zuhörer waren der Einladung der BEVER-Buchhandlung und der Gemeinde Ostbevern gefolgt und hörten Auszüge aus dem aktuellen Krimi der Autorin „Liebesträume“.

## **8. Projektdokumentation „Wasserroute Beveraue“**

Die Gemeinde Ostbevern hat gemeinsam mit der Regionale 2004 eine Projektdokumentation zur „Wasserroute Beveraue“ in einer Auflage von 2.000 Exemplaren erstellt. Reich bebildert werden die Konzeption, die einzelnen Bausteine sowie das Kulturprogramm des Ostbevrner Regionale-Projektes dargestellt.

## **9. Neubürgerbroschüre**

Gemeinsam mit dem Gewerbeverein Ostbevern gibt die Gemeinde Ostbevern eine Bürgerbroschüre heraus. Diese soll in einer Auflage von 6.000 Exemplaren gedruckt werden.

Leider hat es Verzögerungen bei der Platzierung der Werbeanzeigen gegeben, so dass die Bürgerbroschüre nicht - wie ursprünglich vorgesehen - im Monat Juni gedruckt werden konnte.

Gemeinsam mit der beauftragten Grafikerin wird die Verwaltung in der nächs-

ten Woche die letzten Korrekturen einarbeiten. Die Verteilung an alle Haushalte in Ostbevern ist im Monat Juli vorgesehen.

#### **10. Kontrollen aktueller Treffpunkte von Jugendlichen in den Sommermonaten**

Auch in den Sommermonaten 2005 werden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung ebenso wie Ratsmitglieder und der Polizeibezirksbeamte Jürgen Holtmann die aktuellen Treffpunkte der Jugendlichen aufsuchen und das Gespräch mit ihnen gesucht. Die Ratsmitglieder und die Mitglieder des Jugendwerkes sind angeschrieben worden mit der Bitte mögliche Termine zu benennen, an denen sie an Kontrollfahrten teilnehmen können. Leider ist der Rücklauf derzeit noch schleppend.

#### **11. Ohne Ölabscheider keine private Autowäsche zulässig**

Vermeehrt gibt es gerade in den letzten Wochen wieder Hinweise, dass die Bürgerinnen und Bürger in Ostbevern das gute Wetter nutzen und ihre Autos zuhause waschen.

Die Gemeindeverwaltung nimmt dieses zum Anlass und macht alle Autofahrer nochmals darauf aufmerksam, dass diese private Autowäsche unzulässig ist und für den Autowäscher unter Umständen sehr teuer werden kann.

Das Abwasser, das bei der hausgemachten Autowäsche in die Oberflächenabwasserkanäle fließt, ist sehr stark umweltbelastend. Ölrückstände und das beliebte „Autoshampoo“ fließen über den Regenwasserkanal ungehindert in die Flüsse und Gräben. Aus diesem Grund hat der Rat der Gemeinde Ostbevern vor einigen Jahren das Autowaschen auf Privatgrundstücken und auf öffentlichen Verkehrsflächen in der ordnungsbehördlichen Verordnung generell untersagt. Ausnahmen sind nur dort zugelassen, wo sogenannte „Abscheider“ vorhanden sind. Demjenigen, der dennoch sein Auto zuhause wäscht, drohen empfindliche Geldbußen.

#### **12. Spielstadt 2005**

Die Ratsmitglieder sind aufgefordert, sich aktiv während der Spielstadt 2005 mit den Kindern zum Thema „Couragiert Gewalt überwinden – friedlich miteinander leben“ zu beteiligen. In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses sind die Termine, an denen zu diesem Projekt Veranstaltungen stattfinden, bekannt gegeben worden.

Bislang ist die Zusage von Ratsmitgliedern, sich mit einzubringen, sehr zurückhaltend.

6. Antrag der CDU-Fraktion  
- Verzicht auf Durchführung des 2. Autofreien Sonntags  
Vorlage: 2005/098

RH Brandt begründet für die CDU-Fraktion den Antrag. Aufgrund der Terminkollisionen sollte auf die Durchführung im Jahr 2005 verzichtet werden. Die Durchführung in den kommenden Jahren sollte nur erfolgen, wenn keine öffentlichen Mittel in Anspruch genommen werden müssen.

RH Zumhasch und RH Neumann weisen darauf hin, dass die Durchführung von autofreien Sonntagen aufgrund eines einstimmigen Ratsbeschlusses erfolgt und ein Baustein der Mitgliedschaft im Klima-Bündnis ist.

RH Dr. Aichner spricht sich dafür aus, den autofreien Sonntag in jedem zweiten Jahr durchzuführen.

Sodann lässt BM Hoffstädt über folgenden weitergehenden Antrag abstimmen:

Auf die Durchführung des 2. Autofreien Sonntags am 18. September 2005 wird verzichtet.

Der nächste autofreie Sonntag wird im Jahr 2006 und dann im zweijährigen Rhythmus durchgeführt.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen  
7 Nein-Stimmen  
2 Enthaltungen

7. Richtlinien über die Gewährung von Zuschüssen an Vereine und Verbände im sozialen Bereich  
Vorlagen: 2005/052 und 2005/052/1

GOAR Stegemann berichtet, dass sich die Mitglieder des Sport- und Sozialausschusses dafür ausgesprochen haben, eine weitere Komponente bei der Zuschussgewährung einzufügen. Er stellt den geänderten Entwurf der Richtlinien vor.

RH Stratmann beantragt, den Frauenhäusern in Telgte und Warendorf jeweils 300 € zur Verfügung zu stellen.

Über diesen Antrag wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 17 Nein-Stimmen

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Sodann wird folgender Beschluss gefasst:

Der Rat der Gemeinde Ostbevern beschließt die als Anlage 1 beigefügten Richtlinien über die Gewährung von Zuschüssen an Vereine, Verbände und Institutionen im sozialen Bereich.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 3 Enthaltungen

8. Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes der Gemeinde Ostbevern  
- Vorstellung des Entwurfs  
- Rahmenbedingungen für die mögliche Errichtung einer Verbundschule in Ostbevern  
Vorlage: 2005/056

Es wird beschlossen:

Der Entwurf der Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes der Gemeinde Ostbevern für die Jahre 2005 bis 2010 (Anlage 2) wird zur Beratung in die Fraktionen verwiesen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendige Abstimmung mit den gemeindlichen Schulen, den benachbarten Schulträgern und den Schulaufsichtsbehörden durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

9. Einführung der Offenen Ganztagsgrundschule in Ostbevern  
Vorlage: 2005/057

Es wird beschlossen:

Der Rat der Gemeinde Ostbevern spricht sich grundsätzlich für die Einführung der Offenen Ganztagsgrundschulen an beiden Grundschulen in Ostbevern aus.

Die Verwaltung wird beauftragt, mit den Grundschulen die räumlichen, organisatorischen und inhaltlichen Rahmenbedingungen zu erörtern.

Die Verwaltung wird weiterhin beauftragt, mit möglichen Trägern Gespräche hinsichtlich der Durchführung der außerunterrichtlichen Angebote in der Offenen Ganztagsgrundschule zu führen und dem Rat im Herbst 2005 ein Konzept für die Einführung der Offenen Ganztagsgrundschule vorzulegen. In dieses Konzept sind neben dem Zeitplan für die Einführung der Offenen Ganztagsgrundschule auch die finanziellen Auswirkungen (evtl. notwendige Investitionen, Kosten für den laufenden Betrieb, Zuschüsse, Elternbeiträge) einzubeziehen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

10.1. Neufassung der Ehrenordnung der Gemeinde Ostbevern  
Vorlagen: 2005/051 und 2005/051/1

Es wird beschlossen:

Die Neufassung der Ehrenordnung der Gemeinde Ostbevern wird in der als Anlage 3 beigefügten Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

11.1. Vergnügungssteuer  
- Sachstandsbericht  
Vorlagen: 2005/062 und 2005/062/1

Die Ratsmitglieder nehmen den Sachstandsbericht zur Kenntnis. Aufgrund der neuen Rechtslage wird keine Satzungsänderung beschlossen.

12. 9. (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 "Ostesch"  
- Aufstellungsbeschluss  
- Satzungsbeschluss  
Vorlage: 2005/073

Es wird beschlossen:

Satzungsbeschluss:

Aufgrund der §§ 2 Abs. 1, 10 Abs. 1 und 13 BauGB (in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.97, BGBl. I S. 2141) sowie der §§ 7 und 41 GO NW (in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.94, GV NW S. 666 ff.) jeweils in der z. Z. gültigen Fassung, wird der 9. Änderungsplan zum Bebauungsplan Nr. 3 „Ostesch“ der Gemeinde Ostbevern in der in der Sitzung vorgestellten Form (Anlage 4) als Satzung beschlossen. Der Begründung (Anlage 5) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

13. 32. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 "Gewerbegebiet"  
- Satzungsbeschluss  
Vorlage: 2005/075

Es wird beschlossen:

Satzungsbeschluss:

Aufgrund der §§ 2 Abs. 1, 10 Abs. 1 und 13 BauGB (in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.97, BGBl. I S. 2141) sowie der §§ 7 und 41 GO NW (in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.94, GV NW S. 666 ff.) jeweils in der z. Z. gültigen Fassung, wird der 32. Änderungsplan zum Bebauungsplan Nr. 4 „Gewerbegebiet“ der Gemeinde Ostbevern in der in der Sitzung vorgestellten Form (Anlage 6) als Satzung beschlossen. Der Begründung (Anlage 7) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Anmerkung:

RH Erpenbeck hat gem. § 31 GO NW an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen und die Sitzung verlassen.

14. Abwasserbeseitigungskonzept (ABK)  
- Beschluss über die 4. Fortschreibung  
Vorlage: 2005/089

Es wird beschlossen:

Der Rat beschließt die 4. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes in der als Anlage 8 beigefügten Fassung.

Die Durchführungszeiträume sowie die geschätzten Kosten der einzelnen Abwassermaßnahmen gehen aus den als Anlage beigefügten ABK-Unterlagen hervor, die Bestandteil des Beschlusses sind.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

15. Feststellung des Jahresabschlusses und des Jahresberichtes 2004 der Gemeindewerke Ostbevern  
Vorlage: 2005/054

Es wird beschlossen:

- a) Für das Abwasserwerk wird die Jahresbilanz zum 31.12.2004 mit einer Bilanzsumme von 16.857.116,59 € und die Jahreserfolgsrechnung mit einem Jahresverlust in Höhe von 119.031,28 € festgestellt (Anlage 9).
- b) Der Jahresverlust 2004 wird aus dem in der Gewinn- und Verlustrechnung 2004 ausgewiesenen Gewinnvortrag 2003 in Höhe von 238.942,98 € abgedeckt.
- c) Der Werkleitung wird für das Geschäftsjahr 2004 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

16. Benennung des Prüfers für den Jahresabschluss der Gemeindewerke für das Wirtschaftsjahr 2005  
Vorlage: 2005/055

Es wird beschlossen

Für den Jahresabschluss der Gemeindewerke der Gemeinde Ostbevern für das Wirtschaftsjahr 2005 wird als Prüfer die Sozietät Dr. Johannlükens, Andrews und Jürgens, 49080 Osnabrück, beauftragt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

17. Feststellung des Jahresabschlusses und des Jahresberichtes 2004 der Bäder- und Beteiligungsgesellschaft Ostbevern mbH  
Vorlage: 2005/097

Es wird beschlossen

- a) Für die Bäder- und Beteiligungsgesellschaft Ostbevern mbH wird die Jahresbilanz zum 31.12.2004 mit einer Bilanzsumme von 4.725.023,80 € und die Jahreserfolgsrechnung mit einem Jahresgewinn in Höhe von 46.078,06 € festgestellt (Anlage 10).
- b) Der Jahresgewinn 2004 wird auf neue Rechnung vorgetragen.
- c) Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2004 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

18. Bestellung des Abschlussprüfers für die Bäder- und Beteiligungsgesellschaft Ostbevern mbH für das Jahr 2005  
Vorlage: 2005/096

Es wird beschlossen:

Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2005 wird die Sozietät Dr. Johannlükens, Andrews und Jürgens, 49080 Osnabrück, bestellt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

19. Genehmigung von Erklärungen des Gesellschaftervertreter der Bäder- und Beteiligungsgesellschaft Ostbevern mbH in der Gesellschafterversammlung der Energieversorgung Ostbevern GmbH & CoKG sowie der Energieversorgung Ostbevern Beteiligungsgesellschaft mbH  
Vorlage: 2005/095

Es wird beschlossen:

Die nachstehenden vom Gesellschaftervertreter der Bäder- und Beteiligungsgesellschaft Ostbevern mbH in den Gesellschafterversammlungen der Energieversorgung Ostbevern GmbH & Co KG und der Energieversorgung Ostbevern Beteiligungsgesellschaft mbH vorbehaltlich der Zustimmung des Rates abgegebenen Erklärungen werden genehmigt.

Energieversorgung Ostbevern GmbH & Co KG

- 1.1 Der von der PwC Deutsche Revisions Aktiengesellschaft, München, mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss der Energieversorgung Ostbevern GmbH & Co KG zum 31.12.2004 mit einer Bilanzsumme von 9.657.238.92 € wird festgestellt (Anlage 11).

- 1.2 Der Jahresüberschuss in Höhe von 1.467.859,83 € wird mit 782.369,29 € an die Thüga AG, München, mit 368.432,82 € an die Bäder- und Beteiligungsgesellschaft Ostbevern mbH, Ostbevern und mit 317.057,72 € an die RWE Plus Beteiligungsgesellschaft Nord mbH, Essen, ausgeschüttet.
- 1.3 Der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2004 Entlastung erteilt.
- 1.4 Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2005 wird die PwC Deutsche Revision Aktiengesellschaft, München, bestellt.
- 1.5 Der Aufwandsatz für die persönlich haftende Gesellschafterin Energieversorgung Ostbevern Beteiligungsgesellschaft mbH für das Jahr 2005 wird auf 6.500,00 € festgesetzt.

## **2. Energieversorgung Ostbevern Beteiligungsgesellschaft mbH**

- 2.1 Der Jahresabschluss der Energieversorgung Ostbevern Beteiligungsgesellschaft mbH zum 31.12.2004 wird mit einer Bilanzsumme von 27.426,22 € festgestellt (Anlage 12).
- 2.2 Der Jahresüberschuss von 1.198,22 € wird an die Gesellschafter im Verhältnis ihrer Beteiligung ausgeschüttet.
- 2.3 Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2004 Entlastung erteilt.
- 2.4 Dem Wirtschaftsplan 2006 mit einem geplanten Jahresüberschuss von 1.470,00 € wird zugestimmt (Anlage 13).

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

## 20. Neues Kommunales Finanzmanagement (NKF) - Sachstandsbericht Vorlage: 2005/091

VA Schindler erläutert die wesentlichen Inhalte des Neuen Kommunalen Finanzmanagements. Er geht insbesondere auf die Ziele, das sog. „Drei-Komponenten-System“, die Unterschiede zur Kameralistik und den Produkthaushalt ein. Er weist darauf hin, dass für die Gemeinde Ostbevern der 01.01.2007 als Umstellungszeitpunkt anvisiert ist und die Schulungen in den Jahren 2005 und 2006 durchgeführt werden sollen. Der Vortrag ist dieser Niederschrift als Anlage 14 beigelegt.

VA Schindler beantwortet Fragen der Ratsmitglieder.

Der Rat der Gemeinde Ostbevern nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

21. Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe  
- Beteiligung der Gemeinde Ostbevern an Kosten für Unterkunft und Heizung  
sowie an einmaligen Beihilfen im Rahmen von SGB II  
Vorlage: 2005/070

BM Hoffstädt weist darauf hin, dass durch den starken Anstieg der Fallzahlen von 122 auf über 200 Bedarfsgemeinschaften die Kosten der Unterkunft und Heizung bis zum Ende des Jahres auf voraussichtlich über 720.000 € steigen werden.

Nach Beantwortung von Einzelfragen wird beschlossen:

Der überplanmäßigen Ausgabe für die Beteiligung bei Leistungen für Unterkunft und Heizung sowie einmaligen Beihilfen im Rahmen des SGB II in Höhe von 355.000,00 € wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

22. Bekanntgabe der unerheblichen über- und außerplanmäßigen Ausgaben im  
1. Quartal 2005 (§ 82 Abs. 1 GO NW)  
Vorlage: 2005/092

Auf Anfrage von RH Erpenbeck erklärt VA Schindler, dass die überplanmäßige Ausgabe neben der Kosten der Bepflanzung auch den Bodenaushub sowie das Verfüllen mit neuem Mutterboden beinhaltet.

Der Rat der Gemeinde Ostbevern nimmt die unerheblichen über- und außerplanmäßigen Ausgaben im 1. Quartal 2005 gemäß § 82 Abs. 1 GO NW zur Kenntnis.

23. Finanzzwischenbericht für das 1. Halbjahr 2005  
Vorlage: 2005/093

VA Schindler erläutert die wesentlichen Inhalte des als Anlage 15 beigefügten Finanzzwischenberichtes für das 1. Halbjahr 2005.

Der Rat der Gemeinde Ostbevern nimmt den Finanzzwischenbericht für das 1.

Halbjahr 2005 zur Kenntnis.

24. Prüfung der Haushaltsrechnung 2004  
Vorlage: 2005/094

Der stellv. Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, RH Greshake, gibt bekannt, dass der Rechnungsprüfungsausschuss am 31.05.2005 zu seiner 1. Sitzung zusammengetreten ist und die Jahresrechnung 2004 geprüft hat.

Als Ergebnis der Prüfung der Jahresrechnung ist festzuhalten:

- a) Die Jahresrechnung 2004 der Gemeinde Ostbevern wurde am 31.05.2005 durch den Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde Ostbevern geprüft.

Beanstandungen ergaben sich nicht.

- b) Die Entscheidungen und Verwaltungsvorgänge aus delegierten Sozialhilfeaufgaben für das Haushaltsjahr 2004 wurden gem. § 101 Abs. 1, Satz 2 GO NW am 31.05.2005 durch den Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde geprüft. Insgesamt wurden 13 Sozialhilfgevorgänge der Prüfung unterzogen.

Beanstandungen ergaben sich nicht.

- c) Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Ostbevern einstimmig, dem Bürgermeister gem. § 94 Abs. 1 GO NW für das Haushaltsjahr 2004 uneingeschränkte Entlastung zu erteilen. Der Schlussbericht über die Prüfung der Jahresrechnung 2004 der Gemeinde Ostbevern sowie der delegierten Sozialhilfeaufgaben ist Bestandteil der Niederschrift des Rechnungsprüfungsausschusses vom 31.05.2005.

Berichtsteile, welche vertraulich zu behandeln sind, ergaben sich nicht.

Sodann werden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Rat nimmt den Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses vom 31.05.05 zur Kenntnis.

Die Jahresrechnung wird gem. Anlage wie folgt beschlossen:

Summe bereinigte Soll-Einnahmen 13.503.681,66 €

---

<u>Summe bereinigte Soll-Ausgaben</u>	<u>13.503.681,66 €</u>
Fehlbetrag	0,00 €

2. Dem Bürgermeister wird gem. § 96 Abs. 1 GO NW für das Haushaltsjahr 2004 uneingeschränkt Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

25. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung

Auf Anfrage von RH Zumhasch stellt VA Schindler die Ansichten des Neubauvorhabens Hülskötter vor und beantwortet Fragen der Ratsmitglieder.

Auf Anfrage von RH Erpenbeck erklärt BM Hoffstädt, dass die auf dem Grundstück Hülskötter vorgenommenen Bohrungen im Rahmen des Bauleitplanverfahrens durchgeführt werden, da die Fläche im Altlastenkataster des Kreises eingetragen ist.

---

Bürgermeister

---

Schriftführer/in